

MARKTGEMEINDE DA

Erscheinungsort: St. Paul i. Lav.

Zugestellt durch Post.at

akuell

37. JAHRGANG

NR. 140/15

März 2015



Flaum-Steinröschen (Daphne cneorum), ugs. als Ziermann bekannt; Zierde des Mannes als Brautwerder; heimisch in den St. Pauler Bergen © Franz Stroißnig

liebe Mitbürgerinnen Ihr Bürgermeister und der Gemeinderat!

St. Pauler Betriebe stellen sich vor



Alpakas vom Josefsberg

Mit der Geburt der gemeinsamen Tochter Lola nahm die Idee von Wien nach Kärnten zu ziehen für **Dr. Eva Klingbacher** und ihren Lebensgefährten **Thomas Bulant** rasch Formen an. Unter Mithilfe der Eltern wurde im bestehenden Wohn-

haus am Josefsberg das Dachgeschoß ausgebaut. Offen blieb die Frage, was mit den teils sehr steilen und schwer zu bewirtschaftenden landwirtschaftlichen Weideflächen in Zukunft passieren sollte. Per Zufall stolperte man über Alpakas, welche aufgrund ihrer ursprünglichen Heimat, den Anden, wunderbar auf steilem Terrain zurechtkommen. Zusätzlich zählt Alpakavlies neben Cashmere mit zu den wertvollsten Faserarten der Welt. Je weiter das Wissen um diese liebenswürdigen, ruhigen Tiere wuchs, umso größer wurde die Begeisterung und Vorfreude auf die zukünftige Zucht.

Im ersten Schritt wurden sämtliche Zäune erneuert, die sogenannte Alpakavilla errichtet, sowie der bestehende Stall adaptiert. Im Mai 2014 kamen sieben Zuchtstuten in ihrer neuen Heimat an. Im Laufe des Sommers wuchs die Herde auf 14 Tiere an. Der erste Deckhengst wird Ende März erwartet.

Das Ziel von Familie Klingbacher ist es, durch gezielte Zucht die Vliesqualität der Tiere immer weiter zu verbessern und durch hochwertige Jungtiere in den nächsten Jahren einen Beitrag am Aufbau einer großflächigen Alpakazucht in Österreich zu leisten. Eine bessere Alternative zu Schafzucht und "Rasenmähen" ist schwierig zu finden!

Offiziell eröffnet wird der Alpakahof am Ostermontag, dem 6. April 2015. Bei stündlichen Hofführungen besteht am Eröffnungstag die Möglichkeit diese spannenden Tiere kennenund Vorsicht lieben zu lernen. Im Hofladen werden Produkte aus Alpakafaser wie Strickgarn, Bettdecken, Jacken, Pullover, Stofftiere, Socken, Schals und vieles mehr zum Verkauf angeboten. Alpakas züchten – was sollten eine Anästhesistin und ein Uhrmacher auch sonst tun!







Kontakt: Alpakas vom Josefsberg

Loschental 11, 9470 St. Paul, Tel.: 0650 450 82 29

Web: www.alpakasjosefsberg.at • E- Mail: info@alpakasjosefsberg.at



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Jugend! "Die Zukunft soll man nicht voraussehen wo sondern möglich mac sondern möglich mac (Antoine de Saint-Ext

"Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen." (Antoine de Saint-Exupéry)

Am 1. März haben Sie mir als Bürgermeister erneut großes Vertrauen ausgesprochen. Dafür mein aufrichtiges und herzliches Dankeschön! Seit 24 Jahren obliegt mir die verantwortungsvolle Aufgabe die Geschicke unserer Marktgemeinde zu lenken. Ich wiederhole mein Versprechen, die nächste Amtsperiode für eine konstruktive Arbeit einzutreten und Bürgermeister für **ALLE** zu sein!

Bei der am 1. März 2015 stattgefundenen Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl waren in unserer Marktgemeinde 2.845 GemeindebürgerInnen wahlberechtigt. 2.460 Stimmen wurden abgegeben, dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 86,47%. Davon entfielen 2.377 gültige Stimmen auf den Gemeinderat und 2.407 gültige Stimmen auf den Bürgermeister.

Von den gültigen Stimmen entfielen:

Bürgermeisterwahlen	1 St. Paul	2 St. Paul	3 Granitztal	4 Wahlkarten	Gesamt
Ing. Hermann Primus (SPÖ)	478 (52,6%)	260 (43,7%)	400 (59,1%)	150 (66,4%)	1288 (53,5%)
Josef Hasenbichler (FPÖ)	64 (7,0%)	39 (6,6%)	37 (5,5%)	10 (4,4%)	150 (6,2%)
Mag. Karl Schwabe (ÖVP)	78 (8,6%)	95 (16,0%)	45 (6,7%)	14 (6,2%)	232 (9,6%)
Adolf Streit (ZAS)	289 (31,8%)	201 (33,8%)	195 (28,8%)	52 (23,0%)	737 (30,6%)

Gemeinderatswahlen	1 St. Paul	2 St. Paul	3 Granitztal	4 Wahlkarten	Gesamt
Hermann PRIMUS – Sozial- demokratische Partei Ö. (SPÖ)	426 (46,8%)	231 (39,4%)	297 (45,6%)	145 (63,6%)	1.099 (46,2%)
Freiheitliche und Unabhängige St. Paul (FPÖ)	116 (12,7%)	68 (11,6%)	103 (15,8%)	22 (9,6%)	309 (13,0%)
Team Karl Schwabe und Volks- partei St. Paul (ÖVP)	94 (10,3%)	110 (18,7%)	62 (9,5%)	15 (6,6%)	281 (11,8%)
Zukunft St. Paul – Adi Streit (ZAS)	274 (30,2%)	178 (30,3%)	190 (29,1%)	46 (20,2%)	688 (28,9%)

Gemäß § 18 der K-AGO setzt sich der Gemeinderat in St. Paul aufgrund der Einwohnerzahl von 3.435 (laut Registerzählung vom 31.10.2012) GemeindebürgerInnen (bei 3.000 – 6.000 Einwohnern) aus 23 Mitgliedern zusammen.

Aufgrund des Wahlergebnisses ergibt sich folgende Mandatsverteilung im Gemeinderat:

Gemeinderatsmitglieder aufgrund der GR-Wahl

1. Ing. Primus Hermann , Techniker, geb. 1950, 9470 Granitztal-Weißenegg 78	SPÖ
2. Streit Adolf, Gemeindebediensteter, geb. 1976, 9470 Rabenhofstraße 11	ZAS
3. Lichtenegger Karin, MA , Volksschuldirektorin, geb. 1969, 9470 Johannesberg 1	SPÖ
4. Lippitz Stephan, IT-Projektmanager, geb. 1985, 9470 Hugo-Wolf-Straße 11	SPÖ
5. Mag. Laure-Pirker Elisabeth, kfm. Angestellte, geb. 1969, 9470 Granitztal-St. Paul 12	ZAS
6. Hasenbichler Josef, Kontrollorgan, geb. 1966, 9470 Loschental 4	FPÖ
7. Mag. Schwabe Karl, Kundenberater, geb. 1959, 9470 St. Martiner Straße 13	ÖVP
8. Mosser Lydia, Landwirtin, geb. 1965, 9470 Granitztal-Weißenegg 4	SPÖ
9. Ing. Grundnig Hermann , Unternehmer, geb. 1966, 9470 Dr. Fresacher Straße 15	ZAS
10. Töfferl Andreas , kfm. Angestellter, geb. 1966, Buxersiedlung 14	SPÖ



11. Hassler Harald, Bautechnischer Zeichner, geb. 1978, 9470 Deutsch-Grutschen 33	SPÖ
12. Krobath Helmut , Gemeindebediensteter, geb. 1959, 9470 Hauptstraße 35	ZAS
13. Salzmann Stefan , Techniker, geb. 1982, 9470 Legerbuch 4	SPÖ
14. Schein Rosemarie, Landwirtin, geb. 1961, 9470 Loschental 20	FPÖ
15. Trettenbrein Hannes , Landwirt, geb. 1978, 9470 Granitztal-St.Paul 13	ÖVP
16. Ing. Hinteregger Sigmund , Baumeister, geb. 1964, 9470 Kollnitzgreuth 18	ZAS
17. Hinteregger Karin , Dipl. Sozialbetreuerin, geb. 1989, 9470 Kollnitzgreuth 3	SPÖ
18. Lamer Hubert , Arbeiter, geb. 1971, 9470 Buxersiedlung 45	SPÖ
19. Ing. Ellersdorfer Bernhard , Baumeister, geb. 1979, 9470 Spanheimer Straße 7	ZAS
20. Primus Romana , Hausfrau, geb. 1948, 9470 Hauptstraße 41	SPÖ
21. Furian Marco , Student, geb. 1988, 9470 Trattenstraße 41	FPÖ
22. Schuhfleck Hubert , Ortsrettungseinsatzleiter, geb. 1952, 9470 Buxersiedlung 40	SPÖ
23. Schifferl Dietmar , Versicherungskaufmann, geb. 1976, 9470 Trattenstraße 42	ZAS



Gratulation zur Sponsion

Frau **Mag. phil. Silvia Rettl**, Tochter von Monika und Hans Rettl aus dem Granitztal, hat kürzlich an der Karl-Franzens-Universität Graz ihr Magisterstudium der Geisteswissenschaften in Volkskunde und Kulturanthropologie erfolgreich abgeschlossen.

Mit ihr freut sich die ganze Familie und wünscht viel Erfolg auf ihrem weiteren Lebensweg.

Dem Glückwunsch der Familie schließt sich auch die Marktgemeinde herzlich an.







Impressum: Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Paul, Platz St. Blasien 1, 9470 St. Paul, Tel.: 04357/2017-0, Fax.: 04357/2017-30, Homepage: www.sanktpaul.at, e-mail: st-paul-lavanttal@ktn.gde.at Herstellung: Satz - Grafik - Druck Edler, 9470 St. Paul, T: 0676/5103151, g.edler@netcompany.at

"St. Paul aktuell" finanziert sich ausschließlich durch Inserate. Sollten Sie an einer Werbeeinschaltung interessiert sein, dann kontaktieren Sie uns bitte unter der Tel.-Nr.: 04357/2017-21.

5

Therapie & Integration in Kärnten (TIK) - Hippotherapie



Spezielle Therapien können beeinträchtigte Kinder, Jugendliche und Erwachsene zur Selbstständigkeit führen. Mit der pferdegestützten Therapie wird genau diese Hilfe für Beeinträchtigte über den Verein "Therapie und Integration in Kärnten" (TIK), welcher im Pferde- und Reiterparadies Gratzi am Josefsberg beheimatet ist, ermöglicht.

Neben dem heilpädagogischen Voltigieren und Reiten, welches Gerda

Maischberger bereits seit einigen Jahren anbietet, konnte das Angebot nun um die Sparte Hippotherapie erweitert werden. Monika Taudes, ausgebildete Physio- und Hippotherapeutin, erfüllte sich ihren Traum indem sie ihre Leidenschaft zu Pferden nun mit ihrer fachlichen Kompetenz als Therapeutin vereint.

Bei der Hippotherapie wird das Pferd für eine spezielle krankengymnastische Bewegungstherapie eingesetzt. Schwingungen des Pferderückens und der Rhythmus des Pferdeschritts werden genutzt, um physiologische Reaktionen beim Patienten zu erzielen. Diese versetzen den Patienten in einen Bewegungsrhythmus, der der menschlichen Bewegung ähnelt. Eine von der Krankenkasse anerkannte und finanziell unterstützte Therapieform.

"Es freut uns, dass Monika zukünftig die neu geschaffene Infrastruktur des Vereins TIK in Zusammenarbeit mit dem Pferde- und Reiterparadies Gratzi für die Hippo- und Physiotherapie nutzen kann. Auch unsere Therapiepferde sind sich ihrer neuen Aufgabe bewusst", erklärt Gerda Maischberger mit einem Augenzwinkern. In naher Zukunft wird das TIK-Team noch durch eine Ergotherapeutin erweitert.



Kontakt: Monika Taudes
Hippo- und Physiotherapeutin
Tel.: 0664 / 459 79 29
E-Mail: moni.taudes@gmx.at



Gültig bis 31.12.2015 für Privatkunden und Geschäftskunden bis 4 Fahrzeuge.

Aktion gültig für PKW, Kombi, Wohnmobile und LWW bis 3,5t Gesamtgewicht ohne besonderer Verwendung und Versicherung von mindestens 2 Sparten, z.B. KIz-Haftpflicht und Kasko. Keine Barablisse.



Sparen Sie 3 Monate UNIQA Autoversicherung.*

Einlösbar bei Ihrer UNIQA Beraterin oder Ihrem UNIQA Berater.



Frank Gutsche

Staatlich geprüfter Vermögensberater Versicherungsagent

UNIQA GeneralAgentur Wolfsberg DSGS OG – Geschäftsführer

A-9400 Wolfsberg, St. Thomaser Straße 24

Tel. Nr.: 04352 – 500 27 Fax Nr.: 04352 – 982 24 Mobil: 0699-11 04 87 82 Mail: frank.gutsche@uniqa.at

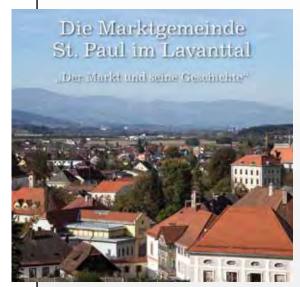


Frohe



Versicherung • Finanzierung • Leasing • Veranlagung

Neue Chronik des Ortes wurde präsentiert



Die Marktgemeinde St. Paul blickt auf eine lange und ereignisreiche Vergangenheit zurück, die immer eng mit dem Benediktinerstift Paul St. verbunden war und es auch heute

noch ist. Bürgermeister Ing. Hermann Primus bat den Archivar und Professor des Benediktinerstiftes St. Paul, Mag. Dr. Rudolf Freisitzer, eine Chronik des Ortes zu verfassen. Nach rund zwei Jahren intensiver Arbeit wurde nun das fertige Werk "Die Marktgemeinde St. Paul – Der Markt und seine Geschichte" im Rathaussaal präsentiert. Auf 130 Seiten wird dem Leser ein Streifzug durch die Vergangenheit des Ortes ermöglicht. Der reich bebilderte Band geht auf die großen und kleinen Ereignisse des Ortes ein und zeigt auch die Geschichte der einzelnen Hofstätten des Marktes.

Im Anschluss an die Buchpräsentation wurden Persönlichkeiten der Gemeinde geehrt: MR Dr. Max

Andrecs und Viktor First erhielten die Goldene Ehrenmedaille für besondere Verdienste um das Sportgeschehen, insbesondere um die Rodelbahn. Die Goldene Ehrennadel wurden Forstmeister Dipl.-Ing. Dr. Bernhart Binder und Prof. Mag. Dr. Rudolf Freisitzer überreicht. Für sein Bemühen als Museumsdirektor und Verantwortlicher zahlreicher Ausstellungen erhielt Dechant Mag. Dr. P. Gerfried Sitar den Wappenring der Marktgemeinde St. Paul, der vom heimischen Goldschmied Christian Strugger angefertigt wurde. Der Arbeitskreis der "Gesunden Gemeinde" wurde für das ehrenamtliche Engagement der Arbeitskreismitglieder ebenfalls mit der Goldenen Ehrennadel gewürdigt.

Dem verstorbenen Dir. i.R. Prof. Dipl.-Ing. Reinhold Stöckler wurde eine Ehrung des Landes Kärnten, welche noch zu seinen Lebzeiten beantragt wurde, zuteil. LHStv. Dr. Beate Prettner überreichte posthum seiner Familie dieses Ehrenzeichen für seine Verdienste rund um den St. Pauler Kultursommer. Im Vorjahr konnte der langjährige Organisatorische Leiter des größten Musikfestivals Unterkärntens noch die Goldene Medaille der Marktgemeinde St. Paul im Rahmen der Eröffnung des 35. St. Pauler Kultursommers entgegennehmen.

Musikalisch umrahmt wurde die Veranstaltung von einem Gitarren-Ensemble der Musikschule St. Paul, unter der Leitung von Musikschullehrer Rene Kollmann.

Das Buch ist im Gemeindeamt während der Amtsstunden für einen Unkostenbeitrag in der Höhe von € 10 erhältlich.







ST. PAUL - KLAGENFURT - WIEN - GRAZ

... wünscht ein frohes, gesegnetes Osterfest!



HOCH-, TIEF- UND STAHLBETONBAU BAUSTOFFHANDEL

A-9470 ST.PAUL/Lavanttal Industriestraße 2 Tel. (04357) 23 01 u. 23 02 Telefax (04357) 23 01 33 www.steinerbau.at | st.paul@steinerbau.at

30 Jahre Ballettunterricht in St. Paul

Rund 32 Jahre ist es nun her, als Mariana und George Covalec mit ihrer damals vierjährigen Tochter Beatrice von Rumänien nach Österreich gekommen sind. Nach erfolgreichem Abschluss der Ballettakademie in Rumänien, erhielt das Ehepaar ein Engagement am Stadttheater Klagenfurt, wo George viele Jahre als Ballettmeister und Ballettdirektor tätig war.

Nicht nur das Interesse selbst zu tanzen, sondern auch die Motivation diese Leidenschaft an Kinder und Jugendliche weiterzugeben und vor allem die große Nachfrage vor Ort, waren ausschlaggebende Punkte, um 1984 die erste Ballettschule in St. Andrä zu gründen. Dem große Interesse entsprechend wurden nur wenige Monate später auch in unserer Marktgemeinde die ersten 21 Kinder unterrichtet, darunter Tochter Anna-Maria, die inzwischen "ihre Schule" in St. Paul selbst leitet.

Heute, 30 Jahre später, blickt die Familie mit einem zufriedenen Lächeln auf die Anfangszeit in St. Paul zurück. Neben den Familien Katzenberger, Klingbacher und Menner, zählte auch die Familie Oberhauser zu den ersten Wegbegleitern. Auch Frau Pauline Almasy unterstützte das Vorhaben von Anfang an und half dabei so manche Schwierigkeit zu überwinden. "Ohne die Unterstützung der einzelnen Familien und der Gemeinde wäre vieles nicht möglich gewesen und wir könnten heute nicht auf mehr als 1.400 Kin-

der zurückblicken, die bei uns ihre Leidenschaft zu tanzen ausleben konnten"; so Mariana und George Covalec.

Inzwischen gibt es die Ballettschule Covalec in Kärnten an insgesamt sieben Standorten – Bleiburg, Klagenfurt-Hörtendorf, St. Andrä, St. Johann, Völkermarkt, Wolfsberg und St. Paul. Die Töchter Natalie und Anna-Maria sind bereits voll integriert, Tochter Beatrice ermöglicht es sogar, dass es auch einen Standort in Graz gibt. Die Zukunft der Tanzschule ist damit gesichert.

Als Dank und Anerkennung für das langjährige Bemühen der Familie, Kindern und Jugendlichen die Freude am Tanz zu vermitteln, verlieh ihnen die Marktgemeinde St. Paul 2010 zum 25. Jubiläum die "Ehrennadel in Gold":

Für die Familie Covalec gilt, dass das Tanzen den Kindern und Jugendlichen vor allem Spaß und Freude bereiten soll. Als wichtiges Fundament im Tanzbereich sieht Mariana Covalec das klassische Ballett an, erkannte aber gemeinsam mit ihrer Familie, dass man sich dem Wandel der Zeit anpassen muss. So wurde über die Jahre aus der "Ballettschule Covalec" die "Let's Dance Schule" Neben dem klassischen Ballett bietet das Familienunternehmen eine breite Palette von kreativen Kindertanz und Charaktertanz über Modern-Dance, Jazz-Dance, Show-Dance, Musical-Dance und Hip Hop an.

Jedes Jahr trainieren die Kinder und Jugendlichen voller Vorfreude in den jeweiligen Gruppen, um für das große Highlight des Jahres – den Ballettabend im Festsaal des Konviktes – gut vorbereitet zu sein. Dabei wird voller Stolz das Einstudierte den Familien und Freunden präsentiert. Neben Auftritten bei

Einstudierte den Familien und Freunden präsentiert. Neben Auftritten bei den Faschingssitzungen, nehmen die TanzschülerInnen alljährlich beim Adventmarkt der Marktgemeinde teil. In diesem Jahr findet der Ballettabend nicht zum traditionellen Termin im Mai statt. Aufgrund von baulichen Maßnahmen in St. Andrä kommt es zu einem Termintausch.

30. Ballettabend der Ballettschule Covalec Samstag, 20. Juni 2015 Beginn 19.00 Uhr Festsaal des Konvikts

Die Marktgemeinde St. Paul mit Bürgermeister Ing. Hermann Primus wünscht der Familie Covalec weiterhin gutes Gelingen und viel Erfolg. Mögen noch viele Kinder und Jugendlichen von eurer Tanzkunst profitieren.















Ausstellung 2015: "Der Mann aus Nazareth: Mensch-Gott-Mythos"

2000 Jahre tot und doch lebendig! Kein Mensch hat Menschen mehr fasziniert, keine Geschichte mehr bewegt und keine religiöse Gestalt in höherem Maße polarisiert als jener Jesus aus Nazareth.

Wer ist er? Gottessohn, oder bloß ein religiöser Fanatiker, der geliebt und gehasst wurde und schließlich ein Opfer seiner Lehre geworden ist? Dan Browns Da Vinci-Code wirft neue Fragen auf, die den Mythos beleben. Nie war der Hype um den Mann aus Nazareth größer als heute am Beginn des 3. Jahrtausends. Eine spannende Biographie bricht Tabus und schafft neue Wirklichkeiten – nicht damals – vor 2000 Jahren irgendwo in Galiläa, sondern im Jetzt und Heute. Die Ausstellung, die ein umfassendes kultur- und kunsthistorisches Porträt von Jesus, seinem Leben und Wirken schafft, möchte den Besucher in eine Zeit versetzen, die viele Geheimnisse in sich birgt.

Öffnungszeiten:

1. Mai bis 26. Oktober 2015

Dienstag bis Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr; Montags geschlossen Führungen für Gruppen jederzeit nach Voranmeldung Lift – bedingt barrierefrei

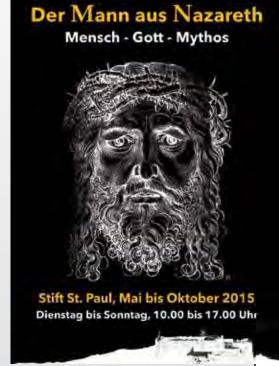
Spezielle Gruppenangebote: "Kultur-Genuss-Erlebnis"

Erstmals bietet das Benediktinerstift St. Paul in Kooperation mit der Stadtgemeinde St. Andrä und der Marktgemeinde St. Paul ein umfassendes Tagespaket für Gruppenreisende an. Das Angebot reicht von

einem Besuch der Basilika Maria Loreto, einer der schönsten Barockkirchen Kärntens, über eine Führung durch die Ausstellung "Der Mann aus Nazareth" im Stift St. Paul bis zu einer Begegnung mit dem Lavanttaler Kulinarium und einem Spaziergang durch die historischen Gärten des Stiftes. Hier, im Herzen des Lavanttals, treffen Kultur und Genuss aufeinander und werden für unsere Gäste zum Erlebnis!

Informationen und Kontakt:

Benediktinerstift St. Paul im Lavanttal · Hauptstraße 1, 9470 St. Paul T: +43 4357 2019 DW 10 oder DW 22 · F: +43 4357 2019 DW 23 E: ausstellung@stift-stpaul.at · www.stift-stpaul.at



Gasthaus Poppmeier

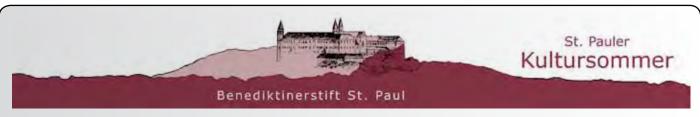
"Ibr Wirtsbaus am Stiftsbügel"



Ein frohes Osterfest wünscht Familie Poppmeier mit ibrem Team!

9470 ST. PAUL im Lav. - TEL. 04357/2087 - Fax 3901 **www.poppmeier.co.at**





36. St. Pauler Kultursommer

Der St. Pauler Kultursommer lädt herzlich zum Besuch der 18 Abende des diesjährigen Festivals ein.

Der Verein der Freunde des Kultursommers wünscht sich, dass es gelungen ist, dem seit 35 Jahren bestehenden Festival sein unverwechselbares Profil erhalten zu haben. Altbewährtes wird beibehalten, neue Ideen werden behutsam in das Bestehende eingewoben. Unter dem Motto "Wir bereiten Wege zur Musik" hat man sich zum Ziel gesetzt, möglichst vielen Menschen aus unserem Kulturraum – gleich welchen Alters und unabhängig von finanziellen Möglichkeiten – Zugang zu Musik auf allerhöchstem Niveau zu ermöglichen.

Die Konzerte des St. Pauler Kultursommers sind nach dem Carinthischen Sommer die größte und bestbesuchteste musikalische Veranstaltungsreihe Kärntens und haben Bedeutung weit über die Landesgrenzen hinaus. Weltberühmte internationale Künstler und begnadete Nachwuchsmusiker der musikalischen Richtungen Klassik bis Jazz kommen gerne nach St. Paul und spielen für Sie mit hörbarer Freude.

Der St. Pauler Kultursommer kostet Geld, viel Geld. Und auch wenn wirklich sparsamst gewirtschaftet wird – die gesamte Infrastruktur stellt das Benediktinerstift kostenfrei zur Verfügung, alle Mitarbeiter sind unentgeltlich tätig – braucht der Kultursommer Mittel um den zu erwartenden Kunstgenuss bieten zu können. Das Land Kärnten, die Marktgemeinde und der Bund unterstützen. Zusätzliche Unterstützung Ihrerseits ist jedoch notwendig: besuchen Sie die Konzerte, besorgen Sie sich Abonnements (€ 100 für 18 Veranstaltungen), unterstützen Sie die Konzertreihe durch Förderung (€ 320) oder Sponsoring (€ 760). Mit diesen Mitteln schaffen Sie sich viel mehr als nur einen schönen Zeitvertreib.

Danke an all jene, die durch ihren Besuch und Unterstützung zur Verwirklichung des St. Pauler Kultursommers beitragen.

Programm 2015

Samstag, 23.05. - Eröffnung im Artrium Ensemble der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle

Sonntag, 24.05. – Festmesse in der Stiftskirche, Franz Schubert, Stiftschor St. Paul

Konzerte:

Freitag, 29.05. - Klavierabend mit Ingrid Marsoner J. Brahms, Th. Schlee, R. Fuchs, K. Armstrong, F. Schubert

Freitag, 05.06. - Kammermusik Feguš Quartett Hugo Wolf u.a.

Mittwoch, 10.06. - Liederabend mit Elisabeth Kulman und Eduard Kutrowatz (Klavier) R. Schumann, F. Schubert, F. Liszt

Freitag, 12.06. - Lesung mit Peter Simonischek Michael Schadler (Orgel) und Edgar Unterkircher (Saxophon)

"Der Mann mit den Bäumen" von Jean Giono

Samstag, 13.06. - Liederabend mit Katrin Kriegl und Christian Koch (Klavier)

A. Fries, F. Langer, D. Freihausen, J. Brahms, F. Händel, W. A. Mozart, F. Bellini, F. Schubert u.a.

Freitag, 19.06. – Schülerkonzert MS Völkermarkt

Samstag, 27.06. - Chorkonzert Singgemeinschaft Oisternig Anton "Tonč" Feinig (Klavier)

Freitag, 03.07. - Kammermusik Alisios Camerata Zagreb

Informationen, Abo-, Karten- und Gutscheinbestellungen unter:

Tel. 04357/2019 – 21 kuso@kuso-stpaul.at www.kuso-stpaul.at

Benediktinerstift St. Paul St. Pauler Kultursommer Hauptstraße 1 9470 St. Paul im Lavanttal

Mag. P. Siegfried Stattmann OSB, Vorsitzender des St. Pauler Kultursommers, Dekan des Benediktinerstiftes St. Paul Gerhard Suette, Organisatorischer Leiter,

Tel.: 0650/450 23 25

Musical Camp 2015

Nach einer gelungenen Premiere im vergangenen Jahr findet das American Musical Camp (AMC), ein Sprachen-Camp der besonderen Art, in diesem Sommer erneut in unserer Marktgemeinde statt.

Der amerikanische Choreograph und Tanzlehrer Tony Largde, arbeitet seit nunmehr zehn Jahren mit Kindern und Jugendlichen im kreativen Bereich. Gemeinsam mit seinem Team soll den Kindern und Jugendlichen in lockerer Atmosphäre die englische Sprache für alltägliche Konservationen näher gebracht werden. Neben Tanz-, Gesangsund Schauspieleinheiten für Anfänger und Fortgeschrittene bietet das Camp spezielle Events und Aktivitäten, die die Sommerferien zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Organisiert wird dieses Sommercamp vom Verein SPEAK (Sprach Entwicklung Aus Kunst) und findet in der Zeit von 12. Juli bis 5. September im Konvikt des Benediktinerstiftes St. Paul statt.



Insgesamt acht Gruppen werden ihr Camp mit einer Musical-Show abschließen (jeweils freitags um 19.30 Uhr im Festsaal des Konvikts).

Für einen Kostenbeitrag von € 399,- pro Woche (€ 200 für Geschwisterkinder) werden die Kinder die gesamte Woche 24 Stunden am Tag betreut.

Anmeldung und nähere Informationen bei Mag. Markus Jastraunig unter Tel. 0650 243 65 00 oder per E-Mail speak.musical@ gmail.com.

www.amcx.at

Sommerkurs für Gesang wird fortgesetzt

Im vergangenen Jahr fand erstmalig ein Sommerkurs für Gesang in St. Paul statt. Nach der gelungenen Premiere der "Belcanto Meisterklasse" wird die langjährige Tradition der Instrumental- und Gesangskurse in unserer Marktgemeinde in diesem Jahr fortgesetzt. Kammersängerin Univ.-Prof. Mag. Joanna Borowska-Isser und Mag. Joanna Niederdorfer (Klavier), beide von der Kunstuniversität Graz, werden in der Zeit von

13. bis 19. Juli

GesangsstudentInnen aus ganz Österreich unterrichten. Das Abschlusskonzert am Sonntag, dem 19. Juli wurde ins Jahresprogramm des St. Pauler Kultursommers aufgenommen.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.sanktpaul.at und direkt im Fremdenverkehrsamt bei Frau Mag. Kerstin Maier (Tel. 04357 2017-22 od. kerstin.maier@ktn.gde.at).

Die Gemeindezeitung St. Paul ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.

Ein frohes, gesegnetes Osterfest wünscht

9470 St. Paul, Allersdorf Nr. 8 Tel. 04357/2315 Fax: DW12 E-Mail: tiwu@happynet.at

WIR TISCHLERN GERNE FÜR SIE

Wir planen, erzeugen und montieren sämtliche Möbel nach Wunsch.

In Ausflugsziel: Gasthaus · Jausenstation

Inh. Familie Trettenbrein

St. Martin 5 · Granitztal · 9470 St. Paul · Tel. 04357/2342

OSTERLAMM Ostersonntag u. Ostermontag

- Dienstag + Mittwoch Ruhetag!
- Sonn- und Feiertag warme Küche von 11:30 - 13:00 Uhr, sonst auf Vorbestellung
- Jausenplatten zum Mitnehmen
- Reichhaltiges, g'schmackiges Bauernjausenangebot

Ein frohes Osterfest wünscht Familie Trettenbrein!

A. M. Slomšek Reliquie nun in St. Paul

Im Rahmen eines feierlichen Festgottesdienstes übergab der Diözesanbischof von Celje, Mons. Dr. Stanislav Lipovsek, Anfang des Jahres Abt Dr. Heinrich Ferenczy eine Reliquie des seliggesprochenen Bischofs Anton Martin Slomšek. Diese befindet sich nun in einem Reliquiar gefasst, in der Auferstehungskapelle der Stiftskirche. Slomšek war 13 Jahre lang als Fürstbischof für das Bistum Lavant verantwortlich, ehe er 1859 zum ersten Bischof der neu geformten Diözese Lavant-Marburg ernannt wurde.

Dem Verein "Benedikt be-Weg-t" gelang es im Vorjahr den nur fragmentisch vorhandenen "Anton Martin Slomšek-Pilgerweg" fertigzustellen. Bei einem Empfang im Sommerrefektorium des Stiftes wurde den beiden Initiatoren Sylvester Pecoler und Dr. Johannes Maier eine Dank- und Anerkennungsurkunde von Bischof Dr. Stanislav Lipovsek überreicht.



Bilderreise durch die Artenvielfalt des Lavanttals

Auf Inititiative von Umweltschutzreferentin Gemeindevorständin Rosemarie Schein lud die Marktgemeinde St. Paul in Kooperation mit Bird-Life Kärnten Ende Feber zu einem Fotovortrag der besonderen Art ein.

Bürgermeister Ing. Hermann Primus und GV Rosemarie Schein konnten viele Interessierte, darunter auch zahlreiche Kinder, begrüßen. Im Rahmen einer Bilderreise präsentierte Frau Christa Brunner im Rathaussaal die "Artenvielfalt im Lavanttal". Frau Brunner gelang es erneut, in ihrer persönlichen und humorvollen Art die Besucher zu faszinieren und schilderte eindrucksvoll unter welchen Bedingungen so manches Foto entstanden ist. In Form von freiwilligen Spenden ist ein namhafter Betrag eingenommen worden, der BirdLife für die Errichtung von Fledermauskästen in der Mühldorfer Au zur Verfügung gestellt wird. Ein herzliches Dankeschön dafür. Beim Infostand von BirdLife Kärnten, betreut von Walfried und Gerald Jandl. konnten sich die BesucherInnen über die Aktivitäten der Organisation erkundigen.



Kapitänsclub aus St. Paul besucht Bürgermeister von Piran

Der Kapitänsclub aus St. Paul reiste Ende Feber nach Portorož und nahm diesen Kurzaufenthalt zum Anlass, dem Bürgermeister aus Piran ein kleines Präsent von Bgm. Ing. Hermann Primus zu überbringen.

Dr. Peter Bossman ist seit 2010 Bürgermeister der slowenischen Hafenstadt Piran und besuchte in dieser Zeit bereits mehrmals Kärnten.

Zuletzt kam es beim Neujahrstreffen Anfang des Jahres zu einem Aufeinandertreffen der beiden Bürgermeister.





Termine "Stammtisch für pflegende Angehörige"

Donnerstag, 07. Mai 2015, 19.00 Uhr Donnerstag, 11. Juni 2015, 19.00 Uhr Donnerstag, 09. Juli 2015, 19.00 Uhr im Rathaus St. Paul

Nutzen Sie diese Möglichkeit und nehmen Sie am kostenlosen Pflegestammtisch teil!

Kontakt und Infos:

Frau DGKS Christine Schaller Tel.: 04357 3412

Vier Hände schaffen mehr als zwei!

Getreu diesem Motto sucht das Projektteam, rund um Kräuterpädagogin Christine Lackner, für den Projektgarten der "Gesunden Gemeinde" St. Paul ehrenamtliche HelferInnen, die bei der laufenden Betreuung der "St. Pauler Oase der Gemeinschaft" mithelfen.

Interessiert an der Mithilfe im Garten?

Anmeldung und nähere Informationen im Rathaus bei Frau Mag. Kerstin Maier unter Tel. 04357 / 2017 DW 22

Familien-Spieletag

Auf Initiative der "Gesunden Gemeinde" St. Paul fand am 16. Jänner d. J. ein Familien-Spieletag für Jung und Alt statt. Betram Deiningers "rollende Ludothek" ermöglichte einen Tag lang das Ausprobieren von rund 450 aktuellen Spielen. Von ersten Kinderspielen über Kartenspiele bis zum anspruchsvollen Strategiespiel war für jeden etwas dabei.

Arbeitskreisleiterin GR Romy Primus konnte unter anderem die Kindergärten Granitztal und St. Paul, die Volksschulen Granitztal und St. Paul, die AVS Tagesstätte und die Nachmittagsbetreuung der NMS St. Paul, sowie zahlreiche BesucherInnen aus der Bevölkerung begrüßen.

















Jugendrat - St. Pauler Jugend am Wort

Im Feber d. J. fand der erste Jugendrat mit interessierten Jugendlichen der Marktgemeinde St. Paul im Alter zwischen 14 und 21 Jahren im Rathaus St. Paul statt. Jugendliche können hier aktiv mitreden und das Leben in der Gemeinde positiv mitgestalten. Moderatorin des Jugendrats ist Karin Lichtenegger. Die Pädagogin, die in ihrer Arbeit mit Jugendlichen bereits viele erfolgreiche Projekte durchgeführt hat, legt großen Wert darauf, dass der Jugendrat partei-übergreifend stattfindet, um möglichst viele Jugendliche zu erreichen.

Hauptanliegen des Jugendrats:

- ✓ Darüber reden, was die Jugend bewegt, was sie freut und was sie stört.
- ✓ Einander in Situationen helfen, in denen man als einzelner nicht weiterkommt.
- ✓ Formulieren von klaren Vorstellungen, was die Jugend für eine sinnvolle Freizeitgestaltung braucht.
- ✓ Politische Haltung entwickeln und Interesse wecken, fernab von parteipolitischen Inhalten.

Außerdem gab es bereits erste Kooperationsgespräche mit dem Bürgermeister der Partnergemeinde St. Blasien, Rainer Fritz, der selbst sehr innovativ im Bereich der Jugendarbeit Aktivitäten setzt. Womög-

lich gibt es bald ein gemeinde- und damit länderübergreifendes Austauschprojekt.

Die Jugendlichen waren begeistert vom 1. Jugendrat und sichtlich froh, dass in der Jugendarbeit positive Akzente gesetzt werden.

Karin Lichtenegger bedankt sich bei den jungen Menschen für ihren Mut, sich auf etwas Neues einzulassen und für ihre Bereitschaft, weiter mitzutun.

Jugendrat in St. Paul, weil die Jugend einfach wichtig ist!

Nähere Informationen und Anmeldung bei Karin Lichtenegger, MA, unter Tel. 0664 / 232 96 26, per E-Mail k.lichtenegger@gmx.at oder via Facebook.

Wir freuen uns auf DICH!



Sicher. Regional. Persönlich. Mit.Einander

Traditionen bewahren und Erfahrungen nutzen!

Es gibt viele Traditionen und Gepflogenheiten, die man, ohne groß zu überlegen, ins Jetzt mitnehmen kann. Einige sollte man allerdings ans 21. Jahrhundert anpassen, um sie optimal für sich und seine Zukunft nutzen zu können. Und dazu gehört unbedingt eine überlegte und vorausschauende Finanzstrategie.

Beim Umgang mit Geld braucht es auch Erfahrung und das richtige Gespür für das, was man tut. Denn was man sich mühsam erarbeitet und erspart hat, soll natürlich möglichst ertragreich veranlagt werden. Damit fällt die Lösung, das Geld unter dem Kopfpolster aufzubewahren, selbstverständlich weg. Und das gilt damit ebenfalls für die Idee, lieber sofort alles auszugeben, weil das Sparbuch im Moment nur sehr niedrig verzinst wird.

Eine interessante Möglichkeit, sein Geldvermögen wieder lukrativer zu veranlagen, kann beispielsweise das Fondssparen sein. Es gibt bei der großen Auswahl an Fonds und Fondssparprodukten sicherlich ein passendes Produkt, das den jeweils individuellen Veranlagungszielen entspricht. Wichtig ist es, bei Wertpapiergeschäften zu beachten, dass es sich um eine Veranlagung auf dem Kapitalmarkt handelt und es hierbei zu Marktschwankungen und Kapitalverlusten kommen kann.



Der Sparstrumpf im Wäschekasten ist keine Lösung.

Wer verantwortungsbewusst investiert und das Risiko mit einberechnet, der gerät wahrscheinlich nicht in die Bedrängnis, keinen "Notgroschen" zu haben oder alles zu verlieren. Daher gilt es bei allen Finanzgeschäften, immer genau nachzufragen, da Veranlagungen in Fonds mit höheren Risiken bis hin zu Kapitalverlusten verbunden sind. Denn nur Expertinnen und Experten haben die nötige Erfahrung und auch das fachliche Know-how rund ums Thema Geld.

Heben Sie Ihr Geld nicht im Sparstrumpf auf, sondern vereinbaren Sie lieber einen Termin mit Ihrem Berater in der Bank und reden Sie mit einem Experten über Ihre Finanzen.



Legen Sie Ihr Geld nicht zur Seite, sondern an!

Dir. Peter Greilberger Geschäftsleiter Raiffeisenbank St. Paul/Lav. ♣ Telefon: 04357 2016-15 ☑ E-Mail: peter.greilberger@rbgk.raiffeisen.at

1. VIZEBÜRGERMEISTER ARTUR ASPRIAN

REFERAT II: FAMILIE UND JUGEND, SOZIALWESEN, GARTEN-UND PARKANLAGEN, ORTSBILDPFLEGE, BAUHOF, STRASSENBELEUCHTUNG

Hohe Geburtstage - Ehrungen vom 13. Dezember 2014 - 07. März 2015

Es feierten in unserer Gemeinde:

80. Geburtstag

Johann Rachoinig, Stadling 3 Johann Darmann, Schießstattstraße 45 Friederike Micheli, Stadling 28 Josef Rissel, Dir. Josef-Andretsch-Weg 11 Ernst Matzi, Schießstattstraße 2 Ida Zaloschnig, Industriestraße 19 Juliane Pöcheim, Zellbach 12 Christine Enenkel, Schießstattstraße 11 Paul Unterholzer, Loschental 7

85. Geburtstag

Johann Payer, Trattenstraße 29 Frieda Wicher, Buxersiedlung 38 Maria Felfernig, Hugo-Wolf-Straße 10 Katharina Pucher, Gymnasiumweg 3 Eduard Edler, Kollnitzer Weg 12 Ingeborg Danninger, Trattenstraße 19 Josefine Olbricht, Mühlviertel 18

90. Geburtstag

Genovefa Sturmer, Kollnitzgreuth 22 Christine Bruderhans, Granitztal-St. Paul 24

Anlässlich dieser Ehrentage besuchte eine Abordnung unserer Gemeinde die Geburtstagsjubilare und überbrachte ihnen neben den herzlichsten Glückwünschen einen Geschenkskorb sowie einen Blumengruß.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmals bei den Familien für die gastfreundliche und herzliche Aufnahme bedanken und gratuliere allen Geburtstagsjubilaren noch einmal auf das Allerherzlichste.



Johann Payer, 85 Jahre



Katharina Pucher, 85 Jahre



Eduard Edler, 85 Jahre



Ingeborg Danninger, 85 Jahre



Genovefa Sturmer, 90 Jahre

Allen Gemeindebürgern/Innen wünsche ich auf diesem Wege ein frohes Osterfest

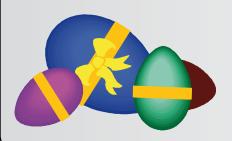
Ihr Sozialreferent Artur Asprian

2. VIZEBÜRGERMEISTER JOSEF HASENBICHLER

REFERAT III: STRASSEN, WEGE UND PLÄTZE, BRÜCKEN, STRASSENREINIGUNG, SCHNEERÄUMUNG, FREMDENVERKEHR, WOHNUNGS- UND MIETWESEN







Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesundes Osterfest!

Ihr Josef Hasenbichler







jederzeit frische Backhendl! Voranmeldung erbeten!

Windisch-Grutschen 9, 9470 St. Paul Telefon 04357/2739



Ihr Glasermeister wenn's um Bauen mit Glas geht!

Fachliche Beratung für Neuverglasungen im Innen- und Außenbereich

> Spiegel und Gläser mit Facetten und Rillenschliff

Reparaturverglasung

Bilder und Objektrahmung nach Maß

Pokale und Sportpreise mit Beschriftung

Hebebühnenverleih

Kunststofflager: Plexi, Lexan und Thermo Clear

"Wir wünschen allen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes, gesegnetes Osterfest!"



Bahnhofstr. 2 • 9470 St. Paul • Tel.: 04357/2005 • 0664/5161740 • e-mail: joelli-glas@aon.at

GEMEINDEVORSTAND MAG. KARL SCHWABE

REFERAT V: GEWERBLICHE WIRTSCHAFT, SPORTWESEN

Ein herzliches Grüß Gott!

Das kostbarste Gut einer Region sind ihre Menschen. Die Menschen gestalten und prägen eine Region.

Auf Grund meines schlechten Abschneidens bei den Gemeinderatswahlen am 1. März 2015 werde ich dem Gemeindevorstand nicht mehr angehören. Ich danke all meinen bzw. unseren Wählern für ihr Vertrauen.

Seit Dezember 2007 habe ich im Gemeindevorstand mitgearbeitet. Zuerst als Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Umweltreferent und seit 2009 als Sport- und Wirtschaftsreferent.

Ich habe mich bemüht, gute Rahmenbedingungen für die ehrenamtliche Tätigkeit der zahlreichen Funktionäre und Mitarbeiter in den Sportvereinen zu schaffen. Ich möchte all diesen Personen für die gute Zusammenarbeit danken. Sie sorgen mit ihrem Einsatz dafür, dass es in St. Paul lebendige Sportvereine und eine intensive Nachwuchsarbeit gibt.

Die St. Pauler Wirtschaft ist lebendig und vielfältig.

Eine glückliche Ansammlung von überdurchschnittlich erfolgreichen Unternehmerpersönlichkeiten



sorgt dafür, dass viele Menschen unserer Region in den heimischen Betrieben Arbeit finden und jeden Monat Geld in unsere Gemeindekasse kommt. Als Gemeinde haben wir nur wenig Möglichkeiten den Betrieben den Alltag zu erleichtern. Wo dies möglich war, habe ich gerne mitgeholfen.

Auch als Gemeinderat werde ich für eine gute Zukunft in St. Paul arbeiten.

Ich wünsche Ihnen allen ein schönes Osterfest!

Ihr

Mag. Karl Schwabe
Wirtschafts- und Sportreferent

Vorsitzender des Schulgemeindeverbandes Wolfsberg







inkl. Einbau z.B. für Golf V Bj. 04–09

statt ab 190,- als TREUEPAKET jetzt ab 141,-

Ihr autorisierter Service-Betrieb

Vasold GmbH

9433 St. Andrä, Framrach 48 Telefon 04358/28300-0 www.vasold.co.at, office@vasold.co.at

. Unverb. empf. Richtpreise in Euro inkl. MwSt. Gültig das ganze Jahr 2015. Statt-Preise sind die bisher unverb. empf. Richtpreiss für Volkswagen Oriainal Teile*. Mehr Anaebote in unserem Volkswagen Service-Betrieb oder unter www.volkswagen.at/service



GEMEINDEVORSTÄNDIN ROSEMARIE SCHEIN

REFERAT VI: LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT (Tierzucht, Vatertierhaltung, Pflanzenschutz), JAGDWESEN, UMWELTSCHUTZ UND ABFALLBESEITIGUNG

Liebe St. Pauler GemeindebürgerInnen!

Der Frühling naht mit großen Schritten und meine Amtsperiode als Gemeindevorständin neigt sich dem Ende zu. Abschließend möchte ich Euch über aktuelle Aktivitäten in meinen Referaten informieren:

Umweltschutz

Als zuständige Referentin konnte ich am 20. Feber d. J. zahlreiche BesucherInnen beim Vortrag "Artenvielfalt im Lavanttal" von Frau Christa Brunner im Rathaussaal willkommen heißen. Im Anschluss an den Vortrag erfolgte die erfreuliche Zusage von Bürgermeister Ing. Hermann Primus, dass im Frühjahr mit der Errichtung der Aussichtsplattform in der Mühldorfer Au begonnen wird.

Landwirtschaft

Die Verpackungen von Siloballen können jederzeit in der Deponie Hart entsorgt werden. Netz und Verpackungsfolie müssen jedoch getrennt und gesäubert abgegeben werden.

Öffnungszeiten Deponie Hart: **Montag bis Freitag** von 09.00-11.45 Uhr und 13.00-16.45 Uhr

Öffnungszeiten Umweltzentrum St. Andrä **Montag bis Freitag** von 08.00-11.45 Uhr und 13.00-16.45 Uhr

Weiters möchte ich Euch an die Öffnungszeiten der **Tierkörperentsorgung St. Paul** erinnern:

> MO - FR 15.00 - 16.00 Uhr 11.00 - 12.00 Uhr SA

In dringenden Fällen: 0664/350 520 6 oder 0664/350 520 7

Liebe HundebesitzerInnen, Hunde bitte an die Leine.

Ende Feber konnte ich gemeinsam mit unseren Bauhofmitarbeitern Franz Stroißnig und Bernhard Obmann "Hunde an die Leine"-Hinweisschilder entlang des Radweges auf Höhe Firma Steiner-Bau und in der Mühldorfer Au aufstellen. Damit sollen



Hundebesitzer darauf aufmerksam gemacht werden, dass Fußgänger und Radfahrer, aber vor allem kleine Kinder nicht durch freilaufende Hunde behindert werden sollen.

Wann gilt Leinen- und Maulkorbpflicht?

An öffentlichen Orten, an denen erfahrungsgemäß mit einer größeren Anzahl von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln gerechnet werden muss, müssen Hunde entweder mit einem Maulkorb oder so an der Leine geführt werden, dass eine jederzeitige Beherrschung des Hundes gewährleistet ist



(Führen an der "kurzen Leine"). Dies sind beispielsweise:

- Straßen, Plätze, öffentlich zugängliche Park-
- Schulen, Kindergärten und sonstige Kinderbetreuungseinrichtungen,
- gekennzeichnete Kinderspielplätze,
- Einkaufszentren und Veranstaltungen,
- Gaststätten und Geschäftslokale,
- sowie frei zugängliche Bereiche von Häusern, wie Stiegenhäuser und Zugänge zu Mehrfamilienhäusern.

Im Übrigen sind Leine oder Maulkorb jedenfalls mitzuführen und im Falle eines unerwarteten Auftretens von Menschen, Tieren oder Verkehrsmitteln, aber auch in Situationen, in denen durch den Hund Gefahren verursacht oder vergrößert werden können, sofort zu verwenden.

Abschließend möchte ich mich bei allen GemeindebürgerInnen, sowie bei allen MitarbeiterInnen der Marktgemeinde für die ausgesprochen faire Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren bedanken!

Ich wünsche allen ein gesundes, frohes und friedvolles Osterfest und den Kleinen einen braven Osterhasen.

Eure KR Rosemarie Schein

GEMEINDEVORSTAND STEPHAN LIPPITZ

REFERAT IV: GEMEINDEEIGENE WIRTSCHAFTSBETRIEBE (Kindergarten, Schwimmbad, Bestattung, Friedhof und Kinderspielplätze), WASSERVERSORGUNG UND KANALISATION

Geschätzte GemeindebürgerInnen, liebe Jugend!

In der Hoffnung, dass wir in der diesjährigen Badesaison mehr Sonnentage zu erwarten haben, möchte ich an dieser Stelle darauf hinweisen, dass die Schwimmbadtarife für den Sommer 2015 nicht erhöht wurden.

10er-Block Tageskarte (Kästchen inbegriffen):

Erwachsene € 25,00 Kinder (6 bis 15 Jahre) u. Schüler € 13,00

10er-Block Vormittagskarte bis 13.00 Uhr

(Kästchen inbegriffen):

Erwachsene € 20,00 Kinder (6 bis 15 Jahre) u. Schüler € 9,00

10er-Block Nachmittagskarte ab 13.00 Uhr

(Kästchen inbegriffen):

10er-Block Abendkarte ab 17.00 Uhr € 13,00

"Helfen zu können" sehr am Herzen liegt, wird erneut ein Helfer-Retter Kurs für Jugendliche und Junggebliebene stattfinden. Die jeweiligen Termine werden noch im Schwimmbad r

Da der St. Pauler Ortsstelle

werden noch im Schwimmbad rechtzeitig bekannt gegeben.

Fortbildung nimmt ebenso einen hohen Stellenwert ein. Daher wird ein Teil der ÖWR St. Paul im April den Kurs "Fließwasserretter" absolvieren, um in Zukunft auch in diesem Bereich gerüstet zu sein.

Wurde Dein Interesse geweckt und hast Du Lust an einer Mitarbeit in unserer Ortsstellen?

Infos gibt es bei Ortsstellenleiterin **Nicole-Simone Diex** unter Tel. 0664 / 818 42 44 oder per E-Mail Nicole.diex@gmail.com.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes Osterfest und einen schönen Start in den Frühling.





Bericht der ÖWR St. Paul

Die ÖWR St. Paul startet mit viel Elan in eine neue Saison. Mit einem öffentlichen Schwimmkurs, sowie Kurse für

die Kindergärten, wird auch in diesem Sommer den Kleinsten unserer Gemeinde auf spielerische Art und Weise das **Element Wasser angstfrei näher gebracht**.

Nach großem Zuspruch bilden die Kindersonntage, bei denen Fun und Aktion nicht zu kurz kommen, wieder einen wichtigen Bestandteil des Jahresprogramms.





Aus dem im Kindergarten St. Paul

Faschingssitzung

Auch heuer durfte beim Kinderfasching ein Beitrag von uns nicht fehlen. Der "Lollipop-Song", rhythmisch dargeboten von unseren Mädchen mit Tüllschleife und –röckchen, sowie den Buben mit bunter Fliege, riss das Publikum förmlich vom Hocker. Waren wir schon erstaunt und begeistert, welche musikalischen Qualitäten in unseren Kindern schlummern, so wurden wir beim Aufruf von Kasperl und Petzi – Marco Webersdorfer und Robert Oberhauser-Wagner – erst recht sprachlos. Ylvie Eberhard, Jamie Maier und Georg Ellersdorfer brachten mit ihren



Gesangs- und Tanzeinlagen das Publikum zum Toben. Eines ist somit so gut wie sicher: Der St. Pauler Fasching braucht um seinen Nachwuchs nicht zu bangen.

Faschingsdienstag

Ganz märchenhaft, entsprechend unserem Jahresmotto, waren die Spielstationen bei unserer Faschingsparty gestaltet. Zur Stärkung gab es Faschingskrapfen. Dafür ein herzliches Dankeschön an Frau Altreiter vom ADEG Markt St. Paul.

Mitmachtheater zu Gast im Kindergarten

Das "Theater Harlekin" aus Graz spielte uns das Stück "Zirkus Möhrchen" vor, bei dem die zwei Schauspielerinnen nicht nur Handpuppen, sondern auch als Tiere verkleidete Kindergartenkinder in das Stück einbauten. Auch das Publikum war aktiv miteingebunden, wodurch ein sehr schönes und kreatives Theatererlebnis abgerundet wurde.



ÖAMTC-Verkehrssicherheitstag

Eine Initiative der AUVA Versicherung und des ÖAMTC bot unseren Vorschulkindern ein besonderes Lernprogramm für die Sicherheit im Straßenverkehr. Frau Kerstin Dohr erarbeitete mit den Kindern spielerisch die Wichtigkeit des Angurtens, die Beachtung der Ampelsignale und das Verhalten beim Überqueren einer Straße. Mit dem "Glühwürmchenspiel", bei welchem die Kinder mit Warnwesten oder Taschenlampen ausgerüstet worden sind, wurde verdeutlicht, wie wichtig reflektierendes Material für die Sicherheit der Fußgänger ist.





Aich 17, A-9470 St. Paul

Telefon & Fax (04355) 2581 Mobil (0664) 25 64 652



Aus dem Kindergarten Granitztal



Ein Schneemann steht im Garten...

Viel Freude bereitete uns die große Menge Schnee, die zum
Schneemannbauen, für
eine ausgiebige Schneeballschlacht und sogar
für den Versuch eines
Iglubaues verwendet
wurde. Am meisten
Spaß bereitete uns jedoch das Bobfahren mit
unseren Rutschtellern
am Sportplatzhügel.

Das "Zuckerl" der Faschingssitzung

Ein besonderes Highlight für uns war die Kinderfaschingssitzung, an der wir heuer das erste Mal mitwirken durften. Gemeinsam mit dem Kindergarten St. Paul planten wir unseren Auftritt, der vollste Konzentration und viele Vorbereitungen benötigte. Aus vielen tollen Ideen entstand unser "Lollipop-Tanz", den unsere Kinder mit großer Begeisterung, Freude und vor allem voller Stolz den Eltern und allen Besuchern präsentieren konnten.



Faschingsdienstag

Wie jedes Jahr durfte auch heuer unsere Faschingsparty am Faschingsdienstag nicht fehlen. Nach einer leckeren Brezen- und Krapfenjause tanzten und spielten wir lustige Spiele. Zum Abschluss marschierten wir gemeinsam mit den SchülerInnen der Volksschule Granitztal eine Polonaise durch das gesamte Schulhaus.



Skitage am Klippitztörl

Auch heuer fand unser alljährlicher Skikurs am Klippitztörl statt. Nach anfänglichen Wetterschwierigkeiten konnten wir ab Dienstag gemeinsam mit dem Kindergarten St. Paul eine sonnige und erfolgreiche Woche hinter uns bringen. Die Kinder bereiteten sich auf das Abschlussrennen am Freitag vor. Alle unsere 17 Kinder konnten den Rennkurs erfolgreich absolvieren und wurden im Ziel von unserer "Klippi Pippi" mit einer Goldmedaille belohnt.





Carmen, Hermine und die Kinder wünschen allen Frohe Ostern und erholsame Feiertage.





Geb. am 17.12.2014 Eltern: Melanie Mairitsch und Christian Krusch re.: Tristan SOMMER Geb. am 28.09.2014 Eltern: MSc Daniela und Gernot Sommer, Mag.

Das Licht der Welt erblickten ...



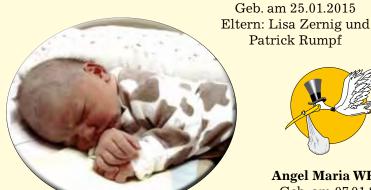
Cathy THONHAUSER Geb. am 20.12.2014 Mutter: Yvonne Thonhauser



Nikolai LEITNER Geb. am 17.01.2015 Eltern: Larisa und Matthias Leitner



Thomas ZERNIG



Lea WEINBERGER Geb. am 15.02.2015 Eltern: Sandra und Michael Weinberger



Angel Maria WERKL Geb. am 07.01.2015 Eltern: Kerstin und Robert Werkl



Jonas KRESSNIG Geb. 10.03.2015 Eltern: Andrea Kressnig und Siegfried Streußnig



WOODY REINHOLD WALDMANN

MUSIKER UND ENTERTAINER

ist ewiger St. Pauler aus der Spanheimerstraße 14. Da ich in den letzten Jahrzehnten musikalisch viel umhergereist bin und man von mir in meinem Geburtsort St. Paul nur wenig gehört hat, möchte ich mich nach längerer Zeit unter dem Begriff: "back to the roots" in meiner Heimatgemeinde als Alleinunterhalter, wieder musikalisch präsentieren.

Passend für Geburtstags-, Faschings-, Firmen-, Vereins-, Pensionisten-, Weihnachts- oder Hochzeitsfeiern sowie Sommer-und Grillpartys. Mein Repertoire ist auf alle Altersgruppen abgestimmt. Mit meinen humoristischen Einlagen bessere ich die Stimmung auf.

> Sie können mich per Tel. 06641318728 und E-Mail woody-musik@aon.at kontaktieren.

Wir trauern um ...

Johann Findenig

Mühlviertel 4 * 06.09.1950 † 02.01.2015

Thomas Holzer

Buxersiedlung 2 * 07.12.1919 † 26.01.2015

Straka Anna

Schießstattstraße 10 * 30.06.1928 † 17.02.2015

Aloisia Gscheidt

Spanheimer Straße 15 * 18.06.1918 † 24.01.2015

Franz Lichtenegger

Johannesberg 4 * 20.10.1939 † 27.01.2015

Margareth Karnitschnig

Trattenstraße 31 * 10.06.1930 † 03.03.2015

Bertha Spendel

Legerbuch 30 * 24.03.1923 † 26.01.2015

Maria Sulzer

Trattenstraße 31 * 11.08.1921 † 05.02.2015

Katharina Lindl

Legerbuch 19 * 24.11.1927 † 06.03.2015





Die Gemeindezeitung St. Paul ist auch über Internet unter www.sanktpaul.at abrufbar.

Sollten Sie Interesse an einer Werbeeinschaltung haben, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Tel. 04357/2017-21

Energieberatung in der Gemeinde

generation klimaschutz (



Schwankende Energiepreise bringen immer mehr Menschen dazu, über ihre Energiekosten nachzudenken. Für alle Interessierten steht die **Kelag-Energieberatung** für Fragen rund um das Thema Energie zur Verfügung:

Wann: 9. April 2015 von 9 bis 12 Uhr

Wo: Gemeindeamt St. Paul 

Sanierter Altbau: 150 m²; Heizleistung 8,25 kW; gut gedämmt; Radiatorenheizung, (Stand 19.01.2015), Preisbildung AK Kärnten und Kelag-Heizkostenrechner auf www.kelag.at.

Ein Vergleich macht Sie sicher!

Wer ein Haus baut oder saniert, steht einer Flut von Überlegungen gegenüber. Alleine der Bereich der Energieanwendungen in einem Haus erfordert umfassendes Wissen. Kompetente Beratung vom Fachmann ist gefragt und hilft, Kosten einzusparen. Die Wahl des Heizsystems beeinflusst beispielsweise die Betriebskosten auf Jahrzehnte.

Sanierer aufgepasst: Förderung nicht verpassen!

Wir beraten Sie gerne zu den aktuellen Förderungen.

- Landesförderung
- Bundesförderung Handwerkerbonus
- Kelag-Direktförderung für Wärmepumpen

Gut beraten – Kosten sparen Kelag-Energieberatung



Veranstaltungen 2015

- 04.04. Karsamstag Osternachtsliturgie mit Auferstehungsprozession, 19.30 Uhr, Stiftskirche
- 05.04. Ostertanz der FF-Granitztal, 20.00 Uhr, GH. Gößnitzer
- 06.04. Ostermontag Gottesdienst Josefberg, 9.00 u. 10.00 Uhr
- 06.04. Hoferöffnungsfest "Alpakas vom Josefsberg", 10.00 Uhr
- 12.04. 11. St. Pauler Rabenstein Berglauf, 10.00 Uhr
- 13.04. Gruppentreffen "Mitten im Leben Auch im Alter lebendig und selbstbestimmt", 15.30 Uhr, Sozialraum Rathaus St. Paul
- 17.04. St. Pauler Drei-Berge-Wallfahrt am Dreinagelfreitag: 6.30 Uhr Morgenlob am Windischen Weinberg 9.00 Uhr Wortgottesdienst mit Brotsegnung am Josefberg 11.00 Uhr Eucharistiefeier am Johannesberg
- 25.04. Markusprozession auf dem Windischen Weinberg, Treffpunkt 8.30 Uhr vlg. Heitzer
- 30.04. Maibaumsetzen der SPÖ St. Paul, ab 18.00 Uhr, Lobisserplatz
- 30.04. Maibaumsetzen der FF Granitztal, ab 19.00 Uhr, GH. Gößnitzer

1. Mai bis 26. Oktober (außer Montag) Ausstellung im Benediktinerstift "Der Mann aus Nazareth" Mensch – Gott - Mythos

- 01.05. Weckruf der ATK St. Paul
- 01.05. Granitztaler Blütenwanderung Start 9.00 Uhr beim Bahnhof Granitztal
- 02.05. Florianiübung der FF-St. Paul
- 02. u. 03.05. Mostbarkeiten Kostbarkeiten im Zogglhof
- 03.05. Erstkommunionsfeier in Verbindung mit dem Florianisonntag, 9.30 Uhr St. Martin
- 07.05. Gottesdienst am Josefberg, 11.00 Uhr Maiandacht um 19.00 Uhr
- 09.05. Liederabend des MGV Granitztal 20.00 Uhr, Volksschule Granitztal
- 14.05. Christi-Himmelfahrt Firmgottesdienst 08.00 und 10.30 Uhr in der Stiftskirche
- 16.05. Frühlingsfest, Pferde- und Reiterparadies Gratzi
- 17.05. Frühschoppen mit Oldtimertreffen des Puch- & Oldieclubs St. Paul, ab 10.00 Uhr beim Sportplatzgelände
- 18.05. Jahreskonzert der Musikschule St. Paul, ab 19.00 Uhr im Rathausfestsaal
- 23.05. Eröffnung des St. Pauler Kultursommers, 19.00 Uhr im Artrium

23. Mai bis 15. August 36. St. Pauler Kultursommer

- 29.05. Lange Nacht der Kirchen, ab 18.00 Uhr
- 31.05. Erstkommunion, 09.30 Uhr, Stiftskirche

Juni – Juli – August – Jeden Freitag Ripperlabend im GH Poppmeier ab 19.00 Uhr

- 04.06. Hochfest Fronleichnam, 09.30 Uhr in der Stiftskirche
- 13.06. Firmung, 10.00 Uhr in St. Martin
- 13.06. Sommerfest der FF Granitztal
- 20.06. 30. Ballettabend mit Schülern der Ballettschule Covalec, ab 19.00 Uhr im Festsaal des Konviktes
- 20.06. Sommerfest der Feuerwehr St. Paul
- 21.06. Umgangssonntag am Johannesberg, Hl. Messe um 11.15 Uhr
- 21.06. 21. Int. St. Pauler Mostlandlauf, 10.00 Uhr
- 22.06. Kiddykonzert der Musikschule St. Paul, ab 19.00 Uhr am Rathausplatz (bei Schlechtwetter im Rathaussaal)
- 27. u. 29.06. 2. St. Pauler Marktfest

Vorankündigung Belcanto Meisterklasse – Sommerkurs für Gesang 13.–19. Juli 2015 Abschlusskonzert – Sonntag, 19. Juli 2015





Offener Bücherschrank



Seit März d. J. gibt es in unserer Marktgemeinde einen offenen Bücherschrank nach dem Prinzip des Tauschhandels. Das Prinzip ist ganz einfach: Sie suchen sich ein Buch aus und legen dafür ein anderes Buch, welches Sie selbst

nicht mehr benötigen, in das Regal. Folglich entsteht ein Ausgleich aus Geben und Nehmen, wodurch sich der Bücherschrank autark erhält. Es ist keine Anmeldung notwendig und es entstehen keine Kosten.

Der offene Bücherschrank befindet sich im Rathaus und ist **während der Amtsstunden öffentlich zugänglich**. Nähere Informationen dazu erhalten Sie im Rathaus bei Frau Mag. Kerstin Maier unter Tel. 04357 2017 DW 22.

E-Bike-Verleih

Auch in diesem Jahr können Elektrofahrräder für eine Testfahrt oder einen Tagesausflug ausgeliehen werden.

Die Raiffeisenbank St. Paul und die KELAG haben der Marktgemeinde St. Paul insgesamt zwei Damen- und ein Herrenelektrofahrrad zur Verfügung gestellt. Diese können während der Amtsstunden gegen eine Leihgebühr von € 3,00/Tag entliehen werden.

Nähere Infos und Reservierung im Rathaus unter der Telefonnummer 04357 2017-21.

Sprechtage der Sozialversicherungsanstalt der Bauern 2015

im Rathaus der Marktgemeinde St. Paul von 13.30 – 15.30 Uhr

7. April, 5. Mai, 2. Juni, 30. Juni, 28. Juli, 25. August, 22. September, 20. Oktober, 17. November, 15. Dezember

Nützen Sie die Möglichkeit der Information und Beratung. Bringen Sie Ihren Pensionsbescheid oder Ihre Beitragsvorschreibung mit.

Bei speziellen Wünschen rufen Sie bitte eine Woche vorher im Regionalbüro in Klagenfurt, Telefon-Nummer: 0463-5845/9254 an und Ihr Akt wird zum Sprechtag mitgebracht.

Hecken- und Baumpflanzungen

Da es in unserem Gemeindegebiet bei mehreren Kreuzungsbereichen immer öfter zu Gefahrensituationen durch Sichtbehinderung in Folge von Heckenpflanzungen entlang der öffentlichen Straßen kommt, sind Sie als Grundeigentümer laut Kärntner Straßengesetz, § 49, verpflichtet, Hecken, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen hineinragen oder sich im Straßenkörper ausdehnen, zu entfernen.

Auf Grund dieses gesetzwidrigen Zustandes, sind Sie bei einem allfälligen Schadensfall **voll haftbar** und können zur Schadensersatzpflicht herangezogen werden.

Sie werden daher aufgerufen, Ihre Hecken, Sträucher und Bäume, die auf das öffentliche Gut ragen, zu kontrollieren und bis an Ihre Grundstücksgrenze zurück zu schneiden. Sollten Sie dieser Verpflichtung nicht nachkommen, ist der Straßenerhalter ermächtigt, diese Maßnahmen auf Ihre Kosten durchführen zu lassen.

Widerrechtliche Wasserentnahme bei HYDRANTEN



Seitens der Marktgemeinde wird darauf hingewiesen, dass jegliche widerrechtliche Wasserentnahme bei Hydranten aus der öffentl. Wasserversorgung der Marktgemeinde St. Paul – z.B. für das Befüllen von Swimmingpools etc. – ohne vorheriger Erlaubnis der Gemeinde, verboten ist.

Sollten jedoch unerlaubte Wasserentnahmen geahndet werden, so werden diese zur Anzeige gebracht.

Eine Trink- bzw. Brauchwasserentnahme aus der öffentl. Wasserversorgung bei Hydranten, kann nur nach vorheriger Zustimmung der Marktgemeinde im Einvernehmen mit der Feuerwehr erfolgen.





Müllübernahme am gemeindeeigenen Bauhof

Öffnungszeiten:

jeden Freitag von 07.00 – 12.30 Uhr und jeden 1. Samstag im Monat von 09.00 – 11.00 Uhr

Folgende Gegenstände können abgegeben werden: Sperrmüll, Holz, Kunststoffe, Alteisen, Problemstoffe, Elektroaltgeräte

Abbrennen gesetzlich ganzjährig verboten!

Auf Grund der derzeitig gültigen Bestimmungen im Bundesluftreinhaltegesetz ist das Verbrennen von biogenem Material und das Abbrennen von Böschungen, Wiesen und Wegrändern ganzjährig verboten. Es ist auch nicht mehr gestattet, kleine Mengen von anfallenden biogenen Materialien aus dem Hausgarten zu verbrennen.

Ausgenommen vom Verbot sind lediglich Brand- oder Katastrophenschutzübungen, Lager- und Grillfeuer sowie geschwendetes Material im Almbereich, für das es keine Abtransportmöglichkeiten gibt.

Ausnahmeregelungen gibt es im Falle eines Schädlingsbefalls sowie bei der Durchführung von Brauchtumsveranstaltungen.







Aus der Volksschule St. Paul

Schwimmtage der 3. Klasse

Die 3. Klasse absolvierte im heurigen Schuljahr ihr dreitägiges Sporterlebnis Mitte Jänner in Form von Schwimmtagen im Hallenbad Klagenfurt. Die SchülerInnen wurden gruppenweise in Nichtschwimmer und Schwimmer eingeteilt, die abwechselnd von der Schwimm- oder Klassenlehrerin betreut wurden. Es gab viel Spaß und alle haben gute Fortschritte erzielt. Am meisten wohl unsere Nichtschwimmer, die am letzten Tag bereits ein gutes Stück schwimmen konnten. Außerdem haben vier unserer SchülerInnen das Fahrtenschwimmerabzeichen erfolgreich absolviert. Herzliche Gratulation an Hannah Kampl, Alexander Krall, Leo Masser und Dominic Vallant.



Schi- und Rodeltag auf der Weinebene

Ende Jänner verbrachten die beiden 1. Klassen und die 2. Klasse einen Schi- und Rodeltag auf der Weinebene. Bei wunderschönem Wetter und hervorragenden Pistenverhältnissen war die Bewegung im Freien das reinste Vergnügen. Gestärkt haben sich unsere Sportler in der Gösler-Hütte. Unterstützung erhielten die Lehrer von engagierten und hilfsbereiten Eltern und Großeltern der Kinder beim Schianschnallen, beim Jause verteilen, beim Finden aller Utensilien und natürlich auch beim Liftfahren.



Forschen und Experimentieren

Naturwissenschaftliches Experimentieren ist in unserem Stundenplan fest verankert. Die SchülerInnen erforschen unter Anleitung von Alfons Rass einfach Phänomene, denen sie im Alltag begegnen. Bürgermeister Ing. Hermann Primus, der das NAWI-Projekt seit Beginn unterstützt, besuchte Anfang Feber die 4b-Klasse im Unterricht. Gemeinsam mit den jungen ForscherInnen konnte er einige



Experimente ausprobieren. Besonders angetan war er von der Teebeutelrakete und dem CO2-Knaller, sowie vom Luftballonkissen – einem mit fünf Luftballons gefüllter Sack – der die Last von 11 Kindern trug.

Lustiger Faschingsdienstag

Am Faschingsdienstag kamen unserer SchülerInnen maskiert in die Schule. Es wurde gespielt, gefeiert und getanzt. Mit viel Radau marschierten wir durch den Ort. Den Abschluss bildete ein Besuch bei der Raiffeisen-



bank St. Paul, wo wir herzlich begrüßt wurden. Für die SchülerInnen gab es Überraschungssäcken und Getränke. Ein herzliches Dankeschön an die Raiffeisenbank St. Paul für die Einladung.

Frohe Ostern wünscht



9470 St. Paul, Kollnitzer Weg 16 Tel.: 04357/28698 od. 0664/1042355 e-mail: gp@pichler-projekte.at www.pichler-projekte.at

Aus der Volksschule Granitztal

Erlebnistag im Schnee

Die Wirtschaftskammer und die Kärntner Seilbahnunternehmer ermöglichten auch in diesem Schuljahr einen "Erlebnistag im Schnee" und luden die SchülerInnen der 3. und 4. Klassen zu einem Gratisschitag ein. Bei schönem Wetter und perfekten Pistenverhältnissen verbrachten wir einen unvergesslichen und gelungenen Erlebnistag im Schnee.



Forschen und Experimentieren

Herr Alfons Rass – Lehrer an der NMS St. Paul – informierte uns im Sachunterricht zum Thema "Feuer": Nach einer ausführlichen Einleitung über den Umgang mit Feuer wurden verschiedene Versuche vorgeführt. Anschließend durften in Kleingruppen selbstständig ausprobiert werden. So wurde eine Teebeutelrakete gebaut, ein Kerzen-Wettrennen veranstaltet und eine Nebelflamme erzeugt. Jedes



Kind bekam ein kleines Forscherpaket, mit einer Forschermappe und Anweisungen zum sicheren Experimentieren – natürlich nur unter Aufsicht eines Erwachsenen

Familien-Spieletag im Rathaus

Einen Vormittag der besonderen Art konnten die SchülerInnen Ende Jänner im Rathaus beim "Familien-Spieletag" erleben. Rund 450 Spiele konnten ausprobiert werden. Besonders angetan waren viele Schüler von der Puppenecke, in der sich die Kinder als Jungdesigner beweisen und die Puppen mit Stoffen einkleiden konnten.

Faschingsgetümmel im Schnee

Am Faschingsdienstag herrschte wieder kunterbunter Ausnahmezustand in unserer Schule. Alle kamen an diesem Tag kostümiert. Bei Faschingskrapfen und Kinderpunsch, gespendet vom Elternverein, konnten die kleinen Narren mit Liedern, Spielen und Tänzen einen lustigen Vormittag genießen.



NAWImix Lerngarten

Ende Feber machte die 4. Schulstufe eine Exkursion in den NAWImix-Lerngarten nach Klagenfurt. Zur Vertiefung und Ergänzung der Unterrichtsinhalte im Sachunterricht wurde ein Workshop zum Thema "Kräfte" angeboten. Zunächst wurden Versuche mit dem Hebelrechner, mit Springtieren und zur Erkundung der Oberflächenspannung durchgeführt. Im anschließenden Stationsbetrieb stand die praktische Umsetzung mit Seilwinde oder Federwaage im Vordergrund. Neben Spaß am Probieren können die SchülerInnen nun ihr erworbenes Wissen im Unterricht umsetzen.



Frohe Ostern wünscht

FASSADEN - VOLLWÄRMESCHUTZ - MALEREI



Bahnhofstraße 2a 9470 St. Paul Tel. 0664 / 16 01 634 oder Tel. 0664 / 22 66 299 Fax 0 43 52 / 62 555 E-Mail: raneg.paulitsch@aon.at

Schulische Tagesbetreuung an der NMS St. Paul

Mit Beginn des neuen Schuljahres wird an der NMS St. Paul eine schulische Tagesbetreuung angeboten. Nach dem Unterricht und dem gemeinsamen Mittagessen, welches täglich frisch vom Restaurant Kristall angeliefert wird, geht es für die SchülerInnen in die Lernzeit. Hier werden unter Aufsicht und mit Hilfestellung von den schon am Vormittag unterrichtenden Lehrkräften die Hausübungen erledigt, für Schularbeiten geübt und bei den Vorbereitungen für Referate geholfen. Nicht nur während des Unterrichtes und der Lernzeit, sondern auch in der anschließenden Nachmittagsbetreuung bekommen die Kinder die Praktiken des sozialen Verhaltens in Respekt, Toleranz und Wertschätzung vermittelt. Als Ausgleich zum schulischen Tagesablauf haben die SchülerInnen die Möglichkeiten ihre Freizeit mit einer ausgebildeten akademischen Freizeitpädagogin sinnvoll zu nutzen. Das Freizeitangebot orientiert sich an den Interessen und Bedürfnissen der Kinder und beinhaltet unter anderem Bewegung und Sport im Turnsaal, sowie im Schulgarten, Fußball-Schülerliga, kreatives Gestalten, naturwissenschaftliche Experimente im Physiksaal, Ausflüge zu externen Veranstaltungen, Wanderungen mit pädagogischem Hintergrund, Eislaufen im Winter, sowie Schwimmen



und Radfahren im Sommer. Mit viel Freude konnten die SchülerInnen der NMS St. Paul heuer ihren neuen Gruppenraum der schulischen Tagesbetreuung beziehen. Ein herzliches Dankeschön an den Schulgemeindeverband der dies verwirklichte. Ein besonderer Dank auch unseren Sponsoren Bürgermeister Ing. Hermann Primus, ADEG aktiv-Markt, SPAR, Spiel-Radl Kienzl, Restaurant Kristall, Kärntner Sparkasse, Raiffeisenbank St. Paul und Lagerhaus St. Paul, sowie dem Schulwart und den Raumpflegerinnen, die an der Gestaltung des Freizeitraumes mitgeholfen haben.

Schulübergreifendes Projekt

"Wähh" sagen Forscher nicht und das stellen die jungen ForscherInnen der Volks- und Neuen Mittelschule St. Paul unter Beweis, wenn sie ihren Kompost genau untersuchen. Dieser wurde im Zuge eines schulübergreifenden Projekts im Herbst aufgesetzt. Damit verbunden ist die Teilnahme am 13. Projektwettbewerb des Verband der Chemielehrer Österreichs (VCÖ). Der schon fast fertige Kompost wird von den Forschenden genau unter die Lupe genommen. Dabei wird er auf schwer verrottbare Teile, auf Lebewesen und auf seinen Geruch hin untersucht. Bei einer ersten Saatprobe wird festgesetellt, ob Samen auf dem frischen Kompost keimen. Mittlerweile wissen die jungen Experten, dass biogene Abfälle eigentlich keine Abfälle, sondern wertvolle Rohstoffe sind!





MOSTLAND-EXPRESS Ausflugsfahrten!

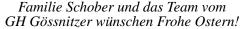


Donnerstag, 30 April - 20.00 Uhr

KABARETT Petutschnig Hons "Auf's Maul"

Eintritt: €15,-Begrenzte Karten!

Kartenvorverkauf: Gasthaus Gössnitzer



Öffnungszeiten: Mo.: Ruhetag; Di.-Do.: 9:00-2:00 Uhr Fr./Sa.: Open End; So.: 9:00-2:00 Uhr



Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul



Weihnachtliches Konzert für "Licht ins Dunkel"

Das nur alle zwei Jahre stattfindende Weihnachtskonzert der Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul (ATK), war der erwartete Auftritt der Superlative – sowohl vom Repertoire als auch von der Darbietung des Klangkörpers her.

In der bis auf den letzten Einschubsessel vollen Stiftskirche kamen die Zuhörer voll auf ihre Rechnung. Ein Teil des Erlöses wurde auch in diesem Jahr wieder der Aktion "Licht ins Dunkel" für regionale Projekte gespendet.

Kapellmeister Adolf Streit hat es ein-



mal mehr verstanden, den großen Klangkörper zu motivieren und zu musikalischen Höchstleitungen zu führen. Der Bogen des Programmes war sehr weit gespannt und reichte von klassischer Weihnachtsliteratur bis hin zu gefühlvoll dargebotenen Fantasien. Als Sprecher fungierte Obmann Thomas Schmid, der gemeinsam mit Dekan Mag. Pater Siegfried Stattmann durch den Konzertnachmittag führte. Im Anschluss wurde zu Glühmost und Tee in den Hof der Stiftskirche eingeladen.

Ein Dank der Akteure gilt der heimischen Wirtschaft, besonders dem Benediktinerstift St. Paul, der Marktgemeinde St. Paul und der örtlichen Raiffeisenbank.

Jahreshauptversammlung

Die alljährliche Jahreshauptversammlung der ATK fand Anfang Jänner im Beisein von Bürgermeister Ing. Hermann Primus im Sportrestaurant Kristall statt. Den 34 anwesenden MusikerInnen gab Obmann Thomas Schmid einen Rückblick über das Jahr 2014. Als Meilenstein in der bisherigen Geschichte der Kapelle hob

er die Teilnahme an der Landeskonzertwertung hervor, wo man sich mit minimalen Rückstand zum Vizelandes<mark>meister k</mark>üren konnte.

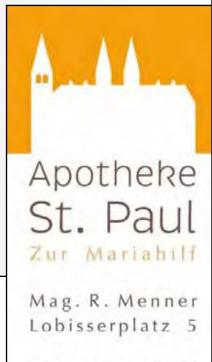
Mit Alexander Färber, Linda Schatz, Stefan Klautzer, Lisa Martinz und Christian Wasner konnte eine Reihe Jungmusiker im vergangenen Jahr als neue Mitglieder gewonnen werden. Kapellmeister Adolf Streit blickte auf insgesamt 108 Auftritte zurück, hob insbesondere die erfolgreich absolvierten Konzerte hervor und bedankte sich bei Philipp Fellner, welcher mit der Bläserklasse der Volksschule St. Paul der Jugend die Liebe zur Musik nahebringt.

Nach dem Bericht von Kassier Klaus Pucher und der Bitte an den Bürgermeister die ATK auch in Zukunft zu unterstützen, sah Stabführer Gerald Klautzer voller Zuversicht in die Zukunft und sprach das Ziel aus, im Jahr 2015 bei der Marschwertung in der Stufe D anzutreten.

Weitere Informationen über die Alt-Lavanttaler Trachtenkapelle St. Paul und die aktuellen Termine finden Sie auf unserer Homepage

www.trachtenkapelle-stpaul.at





Tel: 0 43 57/2014 Fax: 0 43 57/2014-20

post@apo-st-paul.at

www.apo-st-paul.at

Jahreskonzert der Musikkapelle Granitztal

Die Musikkapelle Granitztal lud Ende März zum traditionellen Jahreskonzert ins Gasthaus Gößnitzer.

Zahlreiche Ehrengäste konnten von Obmann Patrick Freitag begrüßt werden. Unter ihnen Ehrenbürger Abt Dr. Heinrich Ferenczy und Kaplan Mag. Petrus Tschreppitsch, sowie von Seiten der Marktgemeinde Bürgermeister Ing. Hermann Primus, die Vizebürgermeister Artur Asprian und Josef Hasenbichler sowie die Gemeindevorstände Mag. Karl Schwabe und Stephan Lippitz. Ebenso lauschten die Gäste aus der Partnergemeinde St. Blasien, unter ihnen Bürgermeister Rainer Fritz, den Klängen der Kapelle. Der Kärntner Blasmusikerverband wurde durch Landesobmann-Stv. und Bezirksobmann Ing. Michael Ipsmiller, wie auch Landeskapellmeister-Stv. und Bezirkskapellmeister Daniel Weinberger vertreten. Auch zahlreiche Abordnungen befreundeter Musikkapellen und -vereine aus den Bezirken Wolfsberg und Völkermarkt folgten der Einladung der Musikkapelle.

In gewohnt humorvoller Manier führte Sprecherin Edith Kienzl durch das anspruchsvolle und abwechslungsreiche Programm, welches von Kapellmeister Franz Gönitzer zusammengestellt wurde. Nicht nur Traditionsmärsche und böhmisch-mährische Blasmusik, sondern auch moderne Blasmusik wur-



den einstudiert und von den Musikern interpretiert. Zu den musikalischen Höhepunkten zählten "Mr. Tuba", eine solistische Polka für Tuba und Blasorchester, wie auch ein "Udo Jürgens Medley". Gerade der zweite Teil des Konzertes sorgte mit Stücken wie "My Way", "Boy Mozart" und "Gabriella's Song" für begeisterten Beifall.

Im Rahmen des Konzertes erhielt Michael Gönitzer, MA, das bronzene Verdienstabzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft vom Kärntner Blasmusikerverband überreicht. Gratuliert wurde auch Manuel Janach, der das Junior-Leistungsabzeichen in Silber mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert hat.

Gemischter Chor St. Paul unter neuer Leitung

Im Oktober letzten Jahres musste Frau Gertrude Szecsödi aus gesundheitlichen Gründen ihre Funktion als Chorleiterin des Gemischten Chors St. Paul zurücklegen. Anfang des Jahres wurde Frau Elfriede Brunner im Rahmen einer Jahreshauptversammlung als neue Chorleiterin bestellt. Da Frau Brunner zuletzt als Kassier im Vorstand vertreten war, übernimmt ihre Agenden in Zukunft Frau Barbara Windhofer.

Für Treue zum Gemischten Chor St. Paul erhielten Frau Gertrude Szecsödi (30 Jahre Mitgliedschaft, davon 10 Jahre Obfrau und Chorleiterin) und Frau Albine Wagner (40 Jahre Mitgliedschaft, davon 30 Jahre Notenwart und Ökonom) Urkunden und Ehrenzeichen als Wertschätzung ihrer langjährigen Arbeit für den Verein überreicht.





Brunner

Framrach 66, 9433 St. Andrä Handy: 0664 / 45 40 500



Wir wünschen ein frohes Osterfest! Fam. Sulzer



Verein "Benedikt be-Weg-t"

Hauptstraße 1, 9470 St. Paul, office@benedikt-bewegt.at

Termin	Ereignis	
Sa., 04.04.	Speisensegnung beim Benediktkreuz, Beginn 9.15 Uhr	
Fr., 17.04.	St. Pauler Drei-Berge-Wallfahrt am Dreinagelfreitag Treffpunkt: Weinbergkirche St. Paul (6.30 Uhr), Josefberg (9 Uhr), Johannesberg (11 Uhr)	
So., 03.05.	Sternpilgern mit Ordensleuten zur Basilika Maria Loreto	
Fr., 29.05.	Lange Nacht der Kirchen – Pilgerwanderung im Raum Wolfsberg, Beginn 18 Uhr	
So., 31.05.	Präsentation des Benediktwegs von Nursia nach Monte Cassino (Italien) mit Simone Frignani	
Fr., 03.07.	5 Kirchen-Mondscheinwanderung von Filialkirche zu Filialkirche (von St. Margarethen über Weinberg, Kalvarienberg, Josefberg, Johannesberg), 19 Uhr	

NEU: DVD "Benediktweg" um € 9,90 erhältlich.

www.benedikt-bewegt.at

15 Jahre 1. Puch- und Oldieclub St. Paul

Das Jahr 2015 begann für den Oldtimerclub mit einer Jahreshauptversammlung und der Bestätigung des bestehenden Vorstand.

Rückblickend wurde im vergangenen Jahr beim "Oldie-Blumencorso" in St. Margarethen mit etlichen, sehr aufwendig geschmückten Fahrzeugen teilgenommen. Besonders die zwei "Unterholzer Buben" haben sich sehr viel Mühe gegeben – für den 1. Preis reichte es leider trotzdem nicht.

In der Hoffnung, dass in diesem Jahr das Wetter wieder mitspielen wird, findet am 17. Mai 2015, der mittlerweile über die Gemeindegrenzen hinaus bekannte, Oldtimer-Frühschoppen am Sportgelände statt. Viele Oldiefreunde haben ihr Kommen bereits zugesagt, um das 15-jährige Bestandsjubiläum zu feiern.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei der Marktgemeinde St. Paul mit Bürgermeister Ing. Hermann Primus, der selbst Mitglied des Clubs ist, für die Unterstützung. Ohne der Möglichkeit, das Sportgelände nutzen zu dürfen, wäre ein weiteres Bestehen des Oldieclubs undenkbar.



Obmann Peter Mairitsch freut sich auf diverse Ausfahren, sowie auf ein geselliges Beisammensein beim Frühshoppen. In diesem Sinne wünscht der 1. Puchund Oldieclub St. Paul allen Freunden ein schönes Osterfest und Glück Auf!

Neue Trainingsanzüge für ASC-Nachwuchskicker

Neue Trainingsanzüge und die dazu passenden Sporthauben gab es kürzlich für die von Alexander Selecov trainierte U10-Nachwuchsmannschaft des ASC

St. Paul. Erich und Gabi Saloschnik vom Autohaus Saloschnik überbrachten den erfolgreichen Nachwuchskickern die neue Ausrüstung.

Der ASC St. Paul bedankt sich für die großzügige Unterstützung.

Bild v.l.: Erich und Gabi Saloschnik, Niklas Färber, Michael Willibald, Luca Taffent, Nico Glanz, Trainer Alexander Selecov, Sebastian Selecov, Simon Skof, Lukas Laure, Patrick Mohl und Leon Saloschnik



St. Paulerin zählt zur Elite des nationalen Dressurreitsports



Die "Dressur Tour Steiermark" zählt zu den höchstdotierten Pferdesportveranstaltungen in Österreich. Rund € 25.000 werden auf 90 Aktive aufgeteilt. In der Turniersaison 2014 nahm die St. Paulerin Daniela Weiß mit ihrer achtjährigen Stute "Fabienne" an zahlreichen Turnieren teil und platzierte sich in jedem gestarteten Bewerb der Klasse LM+LP im vorderen Bereich. Die konstant guten Leistungen sicherten ihr den hervorragenden dritten Platz im Gesamtklassement. "Es hat mich sehr gefreut, dass ich diese Spitzenplatzierung nach Kärnten und in meine Heimatgemeinde St. Paul holen konnte. Fabienne konnte sich von Turnier zu Turnier steigern, war sehr leistungsbereit und gab die gesamte Saison hindurch ihr Bestes", so Daniela Weiß sichtlich stolz auf ihren Erfolg. Das Pferdeund Reiterparadies Gratzi im Loschental bietet der 38-jährigen die optimalen Trainingsbedingungen, um sich auf die einzelnen Dressurturniere vorzubereiten. Nach einer wohlverdienten Herbstpause und einem intensiven Wintertraining steht bereits im April das erste Dressurturnier am Kalender. Neben einigen Turnieren in Kärnten plant sie auch erneut bei einigen steirischen Dressur-Turnie-

ren teilzunehmen. Klares Ziel: die eine oder andere Top-Platzierung für St. Paul zu erreiten. Die Marktgemeinde St. Paul gratuliert Daniela Weiß zu den Erfolgen und wünscht alles Gute für die Turniersaison 2015.

Laufgemeinschaft St. Paul

Laufend geholfen

Die Laufgemeinschaft St. Paul hatte im Zuge des 20. Int. St. Pauler Mostlandlaufes zu einer Hilfsaktion für sozial Bedürftige aufgerufen. Pro Teilnehmer sollte ein Fixbetrag an eine caritative Organisation in Kärnten gehen, wodurch praktisch jeder "im Laufen" etwas Gutes tun konnte. Das Ergebnis kann sich sehen lassen. Kurzerhand wurde der Erlös verdoppelt und so übergaben die Organisatoren Stefan Guetz und Ing. Armin Wasner Schlafsäcke und Unterlagsmatten im Wert von € 1.000 an den VinziMarkt in Klagenfurt.

11. St. Pauler Rabenstein Berglauf

Am Sonntag, dem 12. April 2015 findet wieder der beliebte Rabenstein-Berglauf statt. Er bildet den Auftakt zum Kärntner Berglauf-Cup 2015. Die abwechslungsreiche Strecke führt vom Fuße des Stiftes (GH Poppmeier) über 9,85 km und 529 Höhenmeter hinauf zur Burgruine Rabenstein. Die Aussicht von ganz oben entschädigt die Läufer für die Strapazen. Jeder Teilnehmer erhält ein Starterpaket und die Schnellsten werden bei der Siegerehrung beim GH Rabensteiner mit Überraschungspreisen ausgezeichnet. Die Laufgemeinschaft St. Paul lädt alle Sportinteressenten ein – ob als aktiver Teilnehmer oder als Zuseher. Alle weiteren Informationen und Anmeldung unter www.lg-stpaul.at.

21. Int. St. Pauler Mostlandlauf

Als Austragungstermin für die heurige Veranstaltung wurde Sonntag, 21. Juni 2015 mit Start um 10 Uhr festgelegt. Nachdem sich die neue Streckenführung bei der Jubiläumsausgabe im Vorjahr bewährt hat, finden die beiden Hauptbewerbe (5 und 10 km) erneut auf dieser 2.500 m-Schleife statt. Für die Kinderläufe wird es einen neuen Rundkurs geben. Für all jene, die sich bis dato noch nicht an einen Wettkampf herangewagt haben, bleibt also noch genügend Zeit für das Training. Das Team der LG St. Paul steht mit Tipps gerne zur Verfügung.





Benefiz-Eishockey Spiel

In der Eis- und Eventhalle Wolfsberg fand kürzlich ein Benefiz-Eishockeyspiel statt. Team Robert Schrammel (weiße Dressen) und Team Manfred Leopold (RZ-Pellets, rote Dressen) spielten zu Gunsten der älteren Generation unserer Marktgemeinde. Als Schiedsrichter fungierte Robert Juri. Mit dem Reinerlös der Veranstaltung wird im Sommer ein Ausflug für die St. Pauler Pensionisten mit dem Mostlandexpress organisiert. Bürgermeister Ing. Hermann Primus bedankt sich für die Durchführung dieses Benefiz-Spieles und freut sich bereits auf den gemeinsamen Ausflug.





EC Predators küren sich zum Meister

Der St. Pauler Eishockeyverein, EC Predators, blickt auf eine noch junge Vereinsgeschichte zurück, die in diesem Jahr ihren vorläufigen Höhepunkt erreicht. Die im Jahr 2009 gegründete Mannschaft konnte die Saison 2014/15 mit dem ersten Platz und dem Gewinn der Meisterschaft in der Lavanttaler ASKÖ Hockey Liga abschließen. Obmann Markus Schober möchte sich im Namen der 21 Spieler bei den Gönnern des Vereins -Gasthaus Gößnitzer, Firma Jölli Glas GmbH, Firma bitpro, Firma Mahkovec GesmbH mit GF Susanne Stempfer, Firma KIS – Kärntner Industrie Service mit GF Norbert Mahkovec, Firma Stiegl und Firma Rauch. sowie der Marktgemeinde St. Paul - für die Unterstützung bedanken. Bürgermeister Ing. Hermann Primus gratuliert der erfolgreichen Mannschaft zum Meistertitel und wünscht weiterhin viel Erfolg!



OSTER-AKTION gültig bis 12, 4, 2015 Lymphe & Reflexzonen aktivieren => Umfang reduzieren • inkl. Erstgespräch (ca. 20-30 Min.) • 5 Behandlungen (je 1 volle Std.) 5er-Block um € 225,-(statt € 300,-) Institut für Neue Gesundheit Mensch - Tier - Pflanze - Umwelt Mag. * The Christina Matzi 9020 Klagenfurt, Ebentalerstr, 57 / 1. OG 9470 St. Paul im Lavanttal, Dr.-Leitner-Gasse 7 Tel. 0 66 4/126 34 82 office@neuegesundheit.at, www.neuegesundheit.at Termine nach Vereinbarung! professionell • individuell • menschlich





Freiwillige Feuerwehr St. Paul



LUF-ÜBUNG NCA

Eine gemeinsam mit der FF St. Georgen durchgeführte Übung fand bei der Firma NCA statt. Hauptaugenmerk wurde dabei auf das LUF 60 gelegt. Besonders beeindruckend war das Entlüften der großen Werkshalle, das mit dem Löschunterstützungsfahrzeug einwandfrei funktionierte. Die Kameradschaft der FF St. Paul bedankt sich bei den Verantwortlichen der Firma NCA für die Zurverfügungstellung des Übungsobjektes.



FRIEDENSLICHTAKTION 2014

Die Spenden aus dieser Aktion kommen in diesem Jahr zwei Lavanttaler Familien zu Gute. Einen Scheck in der Höhe von jeweils € 3.700 erhalten die Familie Weinberger aus St. Paul und die Familie Krampl aus Reideben.



FEUERWEHRBALL 2015

Der Feuerwehrball St. Paul erfreute sich auch in diesem Jahr wieder großen Zuspruchs. Kommandant OBI Gerald Sulzer durfte unter anderem Ehrenbürger Abt Dr. Heinrich Ferenczy OSB und Bürgermeister Ing. Hermann Primus als Gäste begrüßen. Ebenso anwesend war 2. Vizebürgermeister Josef Hasenbichler, die Gemeindevorstände KR Rosemarie Schein und Mag. Karl Schwabe, sowie etliche Gemeinderäte.

Die Abordnung der Feuerwehr wurde von Bezirksfeuerwehrkommandant-Stv. BR Wolfgang Weißhaupt angeführt. Abordnungen der Feuerwehren St. Andrä, Wolfsberg, Granitztal, Hart, Schönweg, Ettendorf, Maria Rojach, Kollnitz, Lavamünd, Neuhaus, Bach, der Löschgruppe St. Margarethen und der Partnerfeuerwehr Bärnbach in der Steiermark durften begrüßt werden. Auch das Rote Kreuz St. Paul blieb dem Ball in diesem Jahr treu. Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, die für das Gelingen des Balles beigetragen haben, besonders an die Feuerwehrfrauen. Ebenso bedanken wir uns bei unseren Sponsoren.

GROSSATEMSCHUTZÜBUNG

Durch den geplanten Abriss des alten Polizei-Gebäudes und der Urbani-Säge war es der FF St. Paul möglich, eine heiße Atemschutzübung mit den für den Koralmtunnel angeschafften Langzeitatemschutzträgern, abzuhalten. Nach einer kurzen theoretischen Einschulung im Rüsthaus, begaben sich die Kameraden zum Übungsobjekt, um im Stationsbetrieb einzelne Übungsszenarien abzuarbeiten.



BESONDERE GEBURTSTAGE Hans-Peter Casagranda, 70 Jahre

JUGEND ZUR FEUERWEHR

Hast Du Interesse an den Aktivitäten der Feuerwehr? Ab dem vollendeten 15. Lebensjahr kannst Du aktiv mitarbeiten! Anfragen bei Gerald Sulzer, Tel. 0676/837 38 220 und Siegfried Krobath, Tel. 0664/435 68 41

Die Kameradschaft der FF St. Paul bedankt sich bei der Bevölkerung und den Gewerbetreibenden für die erwiesene Unterstützung und wünscht allen GemeindebürgerInnen ein frohes Osterfest.



satz · grafik · druck

edler

Granitztal-Weißenegg 50 A-9470 St. Paul im Lav. T: 0676 / 5103151 T: 0650 / 6878178 g.edler@netcompany.at

Narrensitzungen 2015



Wie in den vergangenen Jahren sorgte die Narrenrunde St. Paul in diesem Jahr erneut für beste Unterhaltung. Auch die Kinderfaschingssitzung fand ihre Fortsetzung. Mit über 100 aktiv teilnehmenden Kindern vom Kindergarten, über die Musikschule bis hin zur Volksschule, waren beide Sitzungen wieder ein voller Erfolg. Für das nächste Jahr sind wieder vier Sitzungen und zwei Kindersitzungen geplant. Wir hoffen auf viel Zuspruch und wünschen euch allen ein schönes, erholsames und "lei lustiges" Jahr 2015.

LEI LUSTIG, die Narrenrunde St. Paul





















Kinderfaschingssitzungen















Autohaus Saloschnik Gewinnspiel

Wir verlosen im Zuge der

LAVANTTALER MESSE

(24.-26. April 2015)

einen TOYOTA Yaris 1,0 VVT-i Young

i. W. von € 13.980,00 ...



Lose gibt es im Autohaus Saloschnik

₹04232 85 55 O Wolfsberg **☎**04352 54 903

kfz@saloschnik.at www.saloschnik.at

Sichern auch Sie sich Ihre Chance um nur € 5,00 pro Los!!